

# Messe mit 349 Ausstellern aus 14 Ländern

**DLG-Feldtage: Produktivität, Innovation und Ressourcenschonung**

Für die vom 12. bis 14. Juni 2018 auf dem Gelände des Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrums in Bernburg (Sachsen-Anhalt) stattfindenden DLG-Feldtage kann der Veranstalter DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) ein hervorragendes Anmeldeergebnis verzeichnen. Wie Projektleiter Andreas Steul erklärt, haben sich bisher 349 Unternehmen, Verbände und Institutionen aus 14 Ländern angemeldet. Damit liege das Anmeldeergebnis leicht über dem Niveau der Veranstaltung von 2014, dem bisherigen Anmeldehöchststand.

Unter dem Leitthema „Pflanzenbau 2030 – Produktivität. Innovationen. Strategien.“ präsentieren die Aussteller auf den DLG-Feldtagen zukunftsweisende Entwicklungen bei Sorten, Verfahren, Technologien und Betriebsmitteln, die eine nachhaltige Produktivitätssteigerung unter Schonung der Ressourcen im Pflanzenbau ermöglichen. Die DLG erwartet rund 25 000 Besucher an drei Veranstaltungstagen.

„Im Mittelpunkt stehen die Sortendemonstrationen von Züchtungsunternehmen aus dem In- und Ausland. Im 20 ha großen Versuchsfeld zeigen sie

bewährte und neue Sorten sowie Saatgut aller relevanten Kulturpflanzen. Darüber hinaus stellen zahlreiche Unternehmen, Organisationen und Institutionen weitere Einzelbausteine der Pflanzenproduktion, wie die Düngung, den Pflanzenschutz und unterschiedliche Verfahren sowie neueste Lösungen bei Precision Farming und Digitalisierung, vor“, so Steul. Ein großes Fachangebot in der Zelthalle und auf weiteren Ständen auf Gras im Freigelände rund um das Versuchsfeld sowie Maschinenvorführungen und Specials zu aktuellen Themen garantierten den Besuchern



**Die DLG-Feldtage bieten Fachinformationen rund um den Pflanzenbau.**  
Foto: Becker

der Feldtage ein umfangreiches Informationsangebot.

## **Special „Gülle & Gärreste effizient einsetzen“**

Gülle und Gärreste sind wertvolle Nährstoffträger: Effektive Aufbereitungsverfahren, Effizienzverbesserung bei der Ausbringung, Labordienstleistungen und Online-Methoden sichern den Einsatz im Pflanzenbau. Intelligen-

den somit täglich 62 Gespanne auf den DLG-Feldtagen 2018 präsentiert.

### Neu: Special zum ökologischen Landbau

Erstmals bieten die Feldtage mit einem separaten Special eine Informationsplattform für Interessenten am Ökolandbau an. Auf einer langjährig ökologisch geführten Fläche des Ausstellungsgeländes zeigen Pflanzenzüchter auf Demo-Parzellen bewährte und neue Sorten. Darüber hinaus präsentieren Fachleute aus Deutschland, Österreich, Dänemark und aus den Niederlanden einen Anbauvergleich von Öko-Qualitätsweizen.

Weitere Aussteller informieren über aktuelle Fragen rund um das Pflanzenbaumanagement, und Wissenschaftler präsentieren neueste Forschungsergebnisse für die Praxis. Ergänzt wird das Angebot durch täglich stattfindende Vortrags- und Diskussionsrunden in einem eigens eingerichteten Forum, Maschinenvorführungen zum Thema „Mechanische Unkrautbekämpfung“ mit Live-Demonstrationen von Hack- und Striegeltechnik, einer Plattform zum „Matchmaking“ zwischen Händlern, Verarbeitern und Erzeugern sowie durch die Möglichkeit, Sorten- und Dauerversuche zum ökologischen Anbau der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) des Landes Sachsen-Anhalt besichtigen zu können.

### Internationales Field Robot Event

Das 16. Internationale Field Robot Event (FRE) findet bereits zum dritten Mal auf den DLG-Feldtagen statt. Veranstalter ist die Universität Hohenheim in Kooperation mit der DLG und anderen europäischen Universitäten und Hochschulen. Das FRE ist ein jährlich stattfindender Wettbewerb, bei dem internationale Studententeams aus Europa und der Welt mit ihren Feldrobotern um die besten Lösungen von landwirtschaftlichen Mechanisierungsproblemen konkurrieren.

Das Ziel des Wettbewerbs ist es, zukunftsweisende Technologien im Bereich Robotik und Precision Farming

unter realen Bedingungen im Feld zu testen und jungen Wissenschaftlern die Möglichkeit zu geben, sich im internationalen Teilnehmerkreis auszutauschen, Netzwerke zu bilden und ihre Ideen weiterzuentwickeln. Begleitet werden die Wettbewerbe von Vorträgen (Talks) und einer Prototypenschau (Demo), die auch für technikinteressierte Roboterlaien viel Gesprächsstoff bieten dürfte.

### Ein Klassiker: der europäische Winterweizen-Anbauvergleich

Der Vergleich europäischer Anbauverfahren für Weizen zieht die Landwirte traditionell in großen Scharen an. Mit diesem Vergleich, der bereits seit der ersten Durchführung der DLG-Feldtage im Jahr 1988 angeboten wird, erhalten die Besucher die hervorragende Gelegenheit, unterschiedlichste Anbauphilosophien aus ganz Deutschland und aus dem benachbarten Ausland kennenzulernen.

Diese können mit den Experten direkt am Pflanzenbestand diskutiert und Schlussfolgerungen für den eigenen Weizenanbau abgeleitet werden. In diesem Jahr beteiligen sich neun Pflanzenbauexperten aus sieben Ländern.

### Fachpartner präsentieren Schwerpunktthemen

Das Angebot der Aussteller wird durch die DLG und verschiedene fachliche Partner um acker- und pflanzenbaulich interessante Fragestellungen ergänzt:

- **Treffpunkt Bioökonomie:** Die Fachagentur Nachwachsende Roh-

te Transport- und Lagerlösungen zum termingerechten Einsatz sowie Maßnahmen zur Verlustminderung schonen Boden und Atmosphäre und schließen den Nährstoffkreislauf. Mit dem Special „Gülle und Gärreste effizient einsetzen“ präsentiert die DLG zusammen mit Partnern aus Industrie, Wissenschaft und Beratung praxistaugliche und zukunftsweisende Lösungen rund um die Themen „Gülle und Gärreste als Nährstoffträger“, „Aufbereitungsverfahren zur Effizienzverbesserung“, „Labordienstleistungen und online-Methoden für die effiziente Ausbringung“, „Wege zur Verlustminderung“, „Intelligente Transport- und Lagerlösungen“ sowie „Bodenschonung bei der Ausbringung“.

### Maschinenvorführungen mit erweitertem Vorführkonzept

Die Maschinenvorführungen warten in diesem Jahr mit einem erweiterten und ausgebauten Vorführkonzept auf: An allen drei Ausstellungstagen finden drei Vorführungen mit fachlicher Kommentierung zu den Themen „Pflanzenschutzspritzen im Praxisvergleich“ auf dem DLG-Parcours 1 und „Mineraldüngerstreuer im Praxiseinsatz & Sensortechnik für Precision Farming“ auf dem DLG-Parcours 2 statt. Die Vorführungen der Geräte zur „Mechanischen Unkrautbekämpfung“ erfolgen auf dem DLG-Parcours 3.

Im Angebot sind zudem wieder ausstellerindividuelle Vorführungen auf Demo-Blöcken hinter der Standfläche des jeweiligen Ausstellers. Auch diese Vorführungen finden an allen drei Veranstaltungstagen statt. Insgesamt wer-



Projektleiter Andreas Steul erwartet rund 25 000 Besucher an den drei Veranstaltungstagen.

Foto: DLG

### BESUCHER-INFOS

**Öffnungszeiten:** 12.-14. Juni 2018, täglich von 9 bis 18 Uhr.

**Tickets:** Wer sein Ticket online bucht, vermeidet Wartezeiten und spart bis zu 20 %

Tageskarte (Kasse): 24,- €

Tageskarte (Online): 19,- €

Tageskarte für Gruppen (ab 20, online): 18,- €

Schüler/Studenten/Rentner: 12,- €

Schülerkarten ab 10 Personen : 8,- €

Kinder (unter 13): frei (Erwachsene-Begleitung)

DLG-Mitglieder: freier Eintritt an zwei Tagen



Im Mittelpunkt stehen die Sortendemonstrationen von Züchtungsunternehmen aus dem In- und Ausland. Foto: Becker

stoffe (FNR) präsentiert verschiedene Pflanzen, die als Rohstoff für die Industrie und die Energiegewinnung angebaut werden können und Perspektiven in beiden Nutzungsrichtungen bieten. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Ressourcen-Effizienz.

- **Treffpunkt Öl- und Proteinpflanzen:** Die UFOP stellt Winterraps, Sonnenblumen, Ackerbohnen, Futtererbsen, Süßlupinen und Sojabohnen vor. Die Winterraps-Präsentation beinhaltet die Optimierung der N-Düngung und zeigt die Vielfalt moderner Rapssorten. Bei den Proteinpflanzen arbeitet die UFOP eng mit dem Lupinen-Netzwerk, dem Netzwerk für Erbse/Bohne sowie dem Soja-Netzwerk zusammen.
- **Treffpunkt Rübe:** Die Nordzucker AG präsentiert auf ihrer Ausstellungsfläche vielfältige Beratungsthemen rund um den nachhaltigen Zuckerrübenanbau. Im Fokus stehen die Projekte zur Ertragssteigerung und die Nutzung von computergestützten (digitalen) Programmen für die Anbauberatung. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Aktivitäten im Ökorübenanbau gelegt. Abgerundet wird das Angebot durch eine interaktive Modell-Zuckerfabrik.
- **Treffpunkt Pflanzenschutz/ Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft:** Schutz und För-

derung der Artenvielfalt, Gewässerschutz und Anwenderschutz – das sind in diesem Jahr die Themen des Treffpunkts Pflanzenschutz. Hier sehen die Besucher anschauliche Beispiele und erhalten praktische Tipps bei technischen Vorführungen.

#### Aktuelle Themen in Diskussionsforen

Wichtige Zusatzinformationen erhalten die Feldtage-Besucher auch durch die an jedem Tag stattfindenden kurzen Diskussionsveranstaltungen in drei eigens dafür eingerichteten Forumszelten auf dem Gelände. Hier stehen an den drei Veranstaltungstagen jeweils stündlich aktuelle Themen auf der Tagesordnung.

Mehr als einhundert Experten aus der Praxis, Wirtschaft, Wissenschaft und Beratung beziehen hier zu produktionstechnischen und ökonomischen Fragen Stellung.

#### Campus & Career mit aktuellen Stellenangeboten

Ein vielseitiges Angebot rund um die Themen Karriere und Beruf bietet die Plattform „Campus & Career“ am großen DLG-Informationsstand. Interessenten erhalten hier die Möglichkeit, mit DLG-Coaches über ihre Karriereplanung zu sprechen.

Es wird eine Beratung mit und ohne Bewerbungsunterlagencheck angeboten. Zudem können sich Interessenten an einer Job-Wall über aktuelle Stellenangebote der DLG-Feldtage-Aussteller informieren.

#### Young Farmers Day der jungen DLG

Am Donnerstag, dem 14. Juni 2018, stehen die DLG-Feldtage ganz im Zeichen von jungen Landwirten, Studenten und Fachschülern. An diesem Tag veranstaltet die Junge DLG einen „Young Farmers Day“.

Das Programm bietet neben dem Besuch der DLG-Feldtage Informationen zu Berufsausbildung und Karriere am DLG-Stand sowie eine Forumsver-

anstaltung zum Thema „Berufs- und Karrieremanagement“. Die Veranstaltung bietet zudem breiten Raum zum Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch.

Die DLG-Feldtage 2018 werden von der DLG in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt und der Allianz (München) gemeinsam mit der Münchener und Magdeburger Agrarversicherung AG (München) durchgeführt. Als Fachpartner fungieren die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (Gülzow), die Union zur Förderung der Öl- und Proteinpflanzen (Berlin) und die Nordzucker AG (Braunschweig). Weitere Informationen unter [www.dlg-feldtage.de](http://www.dlg-feldtage.de).  
dlg, LW